

Das Tagebuch von mArtin...

27. Februar 2018 18:00 Uhr

Heute auch die Runde an den See fahren,... ich gebe jetzt ganz ehrlich zu: »des woa ned wirklich lustig...« Ja, bei minus 11 Grad und recht ordentlicher Brise, da überlege ich mir auch mehrmals, ob ich *wirklich* fahren soll oder lieber doch nicht. Schlussendlich gewinnt aber (eh immer) der Gedanke daran, wie ich mich fühle wenn ich nachher nach Hause komme oder - etwas schlimmer - der Gedanke, wie ich mich fühlte, würde ich **nicht** fahren. Also: auf geht's...

Zwei Stunden später wieder daheim öffne ich noch direkt beim Eingang den seitlichen Zippverschluss der Überhose (bei diesen Temperaturen ist es nicht mehr möglich, ohne einer solchen *Plastik-Hose* als zusätzlichem Schutz zu fahren) und bin leicht schockiert: Die innere Kunststoffschicht der Hose scheint sich komplett aufzulösen und sammelt sich in dichten, weißen Flocken im unteren Rand direkt über dem Schuh. »Mist, jetzt ist die auch noch kaputt...« denke ich mir, während ich den Zipp rasch verschließe um den ganzen Mist im Garten aus der Hose zu beuteln. Ich gehe also hinaus auf die Veranda, öffne den Zipp wieder und... Irrtum!

Die Hose ist ganz und gar nicht hinüber. Es hat sich nur der Dunst von meinen schwer arbeitenden Beinen an der Hose angeschlagen und sich durch den arktischen Wind in eine ziemlich große Menge Schnee verwandelt. Wunderbar feiner und schön rieselnder Schnee. Echt originaler mArtin-Bio-Schnee. Da fällt mir ein, dass mein Name bei der Kurtl-Kreisch-Bänd »Der Schneebrunzer« war. Jetzt ist mir endlich klar, warum...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

28. 02. 2018 - 07:17 Uhr

MU

wunderbar,
mein Sohn kann es
schneien lassen!
BuMu

28. 02. 2018 - 09:36 Uhr

fxn

ich habe mich schon gefreut das ich eine Hose für dich habe an Schas hab ich,deine ist noch gut.

28. 02. 2018 - 12:47 Uhr

mArtin

:-) :-)